

FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# SCHLUSS MIT KIPPEN SCHNIPPEN

Zigarettenkippen sind weltweit das am häufigsten weggeworfene Abfallprodukt!



in  
Kooperation  
mit



## SCHON GEWUSST?

- Filter bestehen aus dem **Kunststoff** Celluloseacetat. Es kann je nach Umfeld bis zu 15 Jahre dauern, bis sie zersetzt sind. Im Salzwasser dauert es bis zu mehreren 100 Jahren!
- Zigarettenstummel enthalten viele **giftige Substanzen** (Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)) und Nikotin. Letzteres ist laut Gefahrenstoffrecht mit langfristiger Wirkung auch giftig für Wasserorganismen. Die Chemikalien und das Mikroplastik sind in Böden und Gewässern eine Gefahr für Fische und andere Organismen.
- Nur eine Zigarette kann bis zu 60 l Wasser verseuchen und Tieren schwere Schäden zufügen. 1 Kippe pro 1 l Wasser kann für Fische tödlich sein.



## SCHON GEHÖRT?

- **Kippen-Pfand:** Die Berliner Initiative „Die Aufheber“ fordert mind. 20 Cent Pfand pro Kippe. Zu jeder verkauften Zigarettschachtel soll ein Taschenaschenbecher mitgegeben werden, in dem die Stummel gesammelt werden. Nur bei komplett gefülltem Aschenbecher wird bei Rückgabe der Pfandbetrag erstattet.
- **Kippen-Recycling:** Kippen können recycelt werden. Ist aufwändig, aber eine Münchner Umweltinitiative hat aus gesammelten Stummeln beispielsweise ein Surfbrett gefertigt.
- **Kippen-Verbot:** Schweden verbietet das Rauchen an öffentlichen Orten. Spanien, Frankreich & Italien verbieten zunehmend das Rauchen an Stränden. Sogar Lloret de Mar ist rauchfrei!



## WAS DU TUN KANNST

- Kippen gehören in den **Restmüll**. Nur so können sie verbrannt werden.
- Nutze **öffentliche Aschenbecher**.
- In der Natur, am Strand, weit weg vom Mülleimer: Nutze **Taschenaschenbecher**.
- Falls du drehst: Steige auf ungebleichte **Filter aus Zellulose** um. Ein bisschen besser als aus Kunststoff!
- Deine Freunde werfen ihre Kippen auf die Straße? Das geht besser! **Sprich über die Thematik** und kläre sie auf.

### Übrigens:

Auch Tabak-Anbau ist ein Problem: Mind. 6500 ha Wald, so schätzt die WHO, werden jährlich für den Tabak-Anbau gerodet.





**MUSIC  
DECLARES  
EMERGENCY**

in  
Kooperation  
mit



**FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS**

# DU BIST WAS DU ISST

Insgesamt verursacht hierzulande die Ernährung Emissionen in einer ähnlichen Größenordnung wie der Verkehrssektor.



## SCHON GEHÖRT?



### SCHON GEWUSST?

- Im Jahr 2017 lagen die Emissionen für Ernährung bei knapp **145 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente**. Zum Vergleich: im Straßenverkehr waren es 171 Mio. Tonnen.
- Deutsche verzehren jährlich im Schnitt **63 kg Fleisch p.P.**
- Die Verteilung der Flächenbelegung des persönlichen Lebensmittelkonsums nach pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln teilt sich auf in: **61% der Fläche für Futtermittel** (Fleisch, Eier, Milch) vs. **39% der Fläche für pflanzliche Lebensmittel** (Gemüse, Obst, Getreide).
- Allein in Deutschland werden jedes Jahr rund 12 Mio. Tonnen Lebensmittel verschwendet. In Privathaushalten landen rund 75 kg pro Kopf und Jahr im Müll.

- Bei **Klimatarier** kannst du virtuelle Teller befüllen und berechnen, wieviel CO<sub>2</sub> durch dein Abendbrot entsteht. Der Verzehr von 100g Rindfleisch erzeugt z.B. etwa so viel CO<sub>2</sub> wie eine 8 km lange Autofahrt.
- **1 Tasse Kaffee benötigt 140 l Wasser** in der Herstellung! Noch extremer bei Fleisch: 1kg Steak benötigt 14.000 l Wasser in der Herstellung. Für eine Tasse Tee sind es ‚nur‘ 35 l.
- **Vegetarische Burger-Patties** benötigen ca. 99% weniger Wasser, 93% weniger Flächennutzung, 90% weniger Emissionen und 46% weniger Energie für die Herstellung im Vergleich zur Fleisch-Variante.
- Das niederländische DGTL Festival hat einen "Circular Food Court". Dabei werden **Lebensmittel, die sonst im Müll landen**, von Köchen zu nahrhaften veganen Menüs verarbeitet und dem Publikum auf kompostierbarem Geschirr serviert.



### WAS DU TUN KANNST

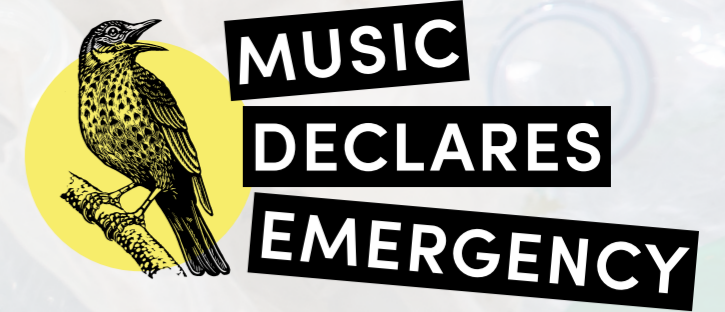
- Kaufe **saisonale, bio und unverpackte** Lebensmittel, denn sie haben den geringsten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.
- Achte auf **Fairtrade / Öko-Siegel** bei Tee, Kaffee und Kakao. Für Biodiversitäts- und Ressourcenschutz, gegen Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen.
- Versuche, möglichst viele **fleischfreie Tage** in deinen Alltag einzubauen - vielleicht entdeckst du ja auch die Liebe zum Kochen neu, wenn du neue Gerichte in den Speiseplan einbaust? Linsen-Lasagne und Sellerie-Schnitzel galore!
- Sammle verwertbare Essensreste und gib diese an die **Tafel oder Foodsharing** weiter.
- Vermeide wo möglich **einzelverpackte** Lebensmittelportionen.



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# LET'S TALK ABOUT TRASH BABY!

10 Mio. Tonnen Plastik landen weltweit jedes Jahr im Meer - mit verheerenden Folgen für die Tierwelt.



in  
Kooperation  
mit



## SCHON GEWUSST?

- Plastikabfälle zerfallen im Laufe der Zeit zu Mikroplastik, das bis zu 500 Jahre in Wasser und Boden verbleibt. Millionen **Seevögel und Meerestiere verhungern**, weil ihre Mägen mit Plastik verstopft sind.
- 55% der Polymere, aus denen später Einwegplastik wird, werden **weltweit von nur 20 Unternehmen hergestellt**: US-Ölkonzern Exxon Mobil steht mit 5,9 Mio. Tonnen Plastik auf Platz 1. Danach folgt US-Chemiekonzern Dow und auf dem 3. Platz Sinopec, ein chinesischer Öl- und Gaskonzern.
- Seit dem 03.07.2021 greift das **Einwegplastik-Verbot**: Schluss mit Trinkhalmen, ToGo Bechern, Einweggeschirr und Fast Food Verpackungen. Auch Wegwerfteller/-becher/-besteck aus biobasierten o. biologisch abbaubaren Kunststoffen fallen darunter, ebenso wie Einweggeschirr aus Pappe mit geringem Kunststoff-Anteil oder -Überzug.



## SCHON GEHÖRT?

- Das **hamburger FUTUR 2 FESTIVAL** produziert nur 26g Müll pro Besucher:in, u.a. durch konsequentes Anwenden eines Mehrweg-Konzepts (Pizzabrettchen, waschbare Pommes-Schalen, etc.).
- Das **Tollwood Festival** in München nutzt seit den 90er Jahren Mehrweggeschirr und Spülstraßen. Die Leinen-Servietten sind mit Pfand versehen.
- Der **Evangelische Kirchentag** hat bei der letzten Ausgabe 280.000 Einwegplastikbecher, -teller und -besteckteile durch Mehrweggeschirr eingespart.

### “Bioplastik” bleibt Plastik!

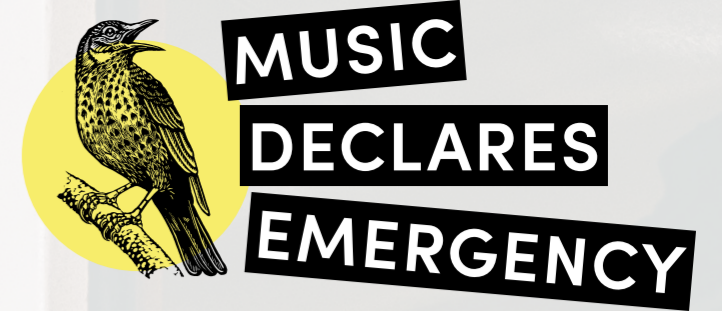
Ob abbaubar oder nicht: insgesamt zeigt sich für Bioplastik-Produkte kein Umweltvorteil im Vergleich zu herkömmlichen Plastikprodukten. Es zersetzt sich in der Natur meistens genauso schlecht. In die Biotonne darf es ebenfalls nicht. Hilft also nur: Mehrweg vor Einweg und Plastik so gut es geht vermeiden.



## WAS DU TUN KANNST

- **Awareness schaffen:** Plastik ist die größte Umweltsünde? Kommt drauf an! Eine Papiertüte, die nur einmal benutzt wird, ist schlimmer als ein Polyesterbeutel, der jahrelang benutzt wird.
- **Richtig trennen!** Kassenbons, Konzerttickets und Pizzakartons sind Restmüll, kein Papiermüll. Denn Bons sind auf Thermopapier gedruckt, das mit der Chemikalie Bisphenol A beschichtet ist; Tickets wiederum werden auf Spezialpapier gedruckt. Und verunreinigte oder beschichtete Pappe und Papier sind grundsätzlich nicht recyclebar.
- Auf nachhaltige Plastik-Alternativen (Bambus Trinkhalme, kompostierbares Geschirr etc.) wechseln und falls möglich Mehrweg verwenden.





in  
Kooperation  
mit



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# DAS LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN GENIESSEN

Beachtlich: Anreise und Transport verursachen  
über 80% der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Festivals!



## WAS DU TUN KANNST

- Wenn du im Auto anreist: Nimm **mehr Mitfahrer:innen**, aber **weniger Gepäck** mit! Das spart außerdem Benzin- und Parkkosten.
- Nutze **Mitfahrgelegenheiten**, z.B. via BlaBlaCar oder Facebook-Gruppen.
- Steige auf **Elektroautos** oder **alternative Kraftstoffe** um.
- Nutze **Charter-Züge** und **Bus-Shuttles** aus Großstädten oder vom Bahnhof zum Festival.
- Nutze wann möglich den **ÖPNV**.
- Schluss mit dem Geschleppe: **miete Campingequipment und Zelte** vor Ort.
- Mach die Anreise zum Teil des Festivalwochenendes und plane eine **Radtour mit Freund:innen** zum Gelände. Eure Einkäufe besorgt ihr einfach vor Ort - **Bestellsupermärkte** sind immer häufiger auf dem Festivalgelände vorhanden.
- Nutze, falls vorhanden, **Kompensationsmöglichkeiten** von CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Ticketkauf.



## SCHON GEHÖRT?

- 2011 charterte das Melt! Festival **Züge mit Liegewagen**, die neben der Reise als Unterkunft, Regenschutz und Wertsachenverwahrung vor Ort dienen.
- Das Fuchsbau Festival und Rocken am Brocken Festival starteten mit Höme - Für Festivals 2019 einen **Bestellsupermarkt**, um Lebensmitteltransporte zum Gelände zu reduzieren.



## SCHON GEWUSST?

- Der **Parkplatzbedarf** für Autos auf Äckern und Freiflächen sowie **Abgase**, besonders auch bei Staus, belasten die umliegende Flora und Fauna.





in  
Kooperation  
mit



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# LET'S TURN THE TABLES

Eine Stunde DJ Set - wie viele CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen dabei eigentlich und wie kann man sie verringern?



## SCHON GEWUSST?

- Durch **1 Stunde DJ Set** wird genauso viel CO<sub>2</sub> verbraucht wie bei 9 Wäschen mit der Waschmaschine oder mit 630 Tassen gekochtem Kaffee. (Annahme: Mixer, Turntables, CD-Player, Monitor, FOH-Platz, Line-Array und Subwoofer: 9.000 Watt = 9 kWh.).



## SCHON GEHÖRT?

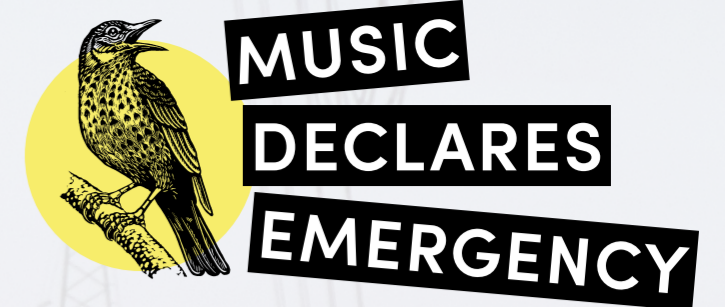
- Der **Verbrauch einer Tonanlage** ist unterschiedlich je nach Art der Musik. Es kommt auf die Impulse an, z.B. Basslastigkeit.
- **Moderne Lautsprecher** haben einen höheren Wirkungsgrad. Qualitativ hochwertigere Lautsprecher brauchen weniger Leistung als schlechter produzierte.
- Ob du einen **digitalen o. analogen Verstärker** nutzt, ist fast egal, da er nur die Leistung zur Verfügung stellt, die gebraucht wird.



## WAS DU TUN KANNST

- Schalte die Tonanlage nur an, wenn du sie **benutzt**.
- **Appelliere an die Hersteller**, einzelne Segmente in Geräten austauschbar zu machen, um einfacher reparieren zu können.





in  
Kooperation  
mit



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# LET ME BE YOUR ENERGY

Festivals sind echte Stromfresser. Doch es gibt kreative Lösungen und Dinge, die du selbst tun kannst.



## SCHON GEWUSST?

- Festivals wie Rock am Ring verbrauchen mehr als **120.000 kWh an einem Wochenende**. Das reicht locker für die Versorgung einer Kleinstadt.
- Der Strombedarf von Veranstaltungen ist oft an Spitzenlasten ausgerichtet (z.B. von Headlinern o. dem Anfahren von Motoren). Er ist daher meist überdimensioniert für den Regelbetrieb.



## SCHON GEHÖRT?

- Das **Funkloch Festival** setzt ausschließlich Windenergie zur Stromproduktion ein.
- Das **FUTUR 2 FESTIVAL** betreibt eine Bühne komplett über Solarenergie, eine andere über sich abstrampelnde Radfahrer:innen.
- Seit 2011 erzeugt das **Melt! Festival** über eine Photovoltaik-Anlage in Ferropolis eigenen sauberen Strom. Dieser reicht für 50 Haushalte oder 1/3 Festival.
- In Glastonbury wurde 2018 in einem Forschungsprojekt **Bioenergie aus Urin** hergestellt. 440 Brennstoffzellen erzeugten dabei Strom für die Beleuchtung der Toilettenanlage. Eine Urin-Entleerung entsprach dabei in etwa einer Handyladung!



## WAS DU TUN KANNST

- Wechsle zu einem **Ökostrom Anbieter**, preislich macht das heutzutage keinen Unterschied mehr.
- **Reduziere** deinen Stromverbrauch sowie die Nutzungsdauer.
- Nutze **Akkus statt Batterien**.
- Verwende **Steckdosenleisten mit Schalter** und schalte diese über Nacht aus.



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# AUS ALT MACH NEU

Zu gut zum Wegschmeißen! Was tun mit alten Materialien, Bannern und liegengelassenen Schlafsäcken und Zelten?



in  
Kooperation  
mit



## SCHON GEWUSST?

- **Upcycling** hat den entscheidenden Vorteil, dass Abfallprodukte oder nutzlose Stoffe in hochwertigere Produkte umgewandelt werden.
- Im Gegensatz zum normalen Recycling ist diese Form des Recyclings also eine echte Aufwertung. Es **reduziert die Neuproduktion von Rohmaterialien** und verringert damit Energieverbrauch, Luft- und Wasserverschmutzung sowie Treibhausgasemissionen.
- Upcycling setzt einen Kontrapunkt zur Wegwerfmentalität und legt den Fokus auf einen **achtsamen Umgang mit Ressourcen**.
- Am besten ist es aber, Produkte von vornherein **kreislauffähig zu produzieren**, dann ist Upcycling am Ende gar nicht notwendig, da Ressourcen im Kreislauf bleiben und wiederverwendet können.



## SCHON GEHÖRT?

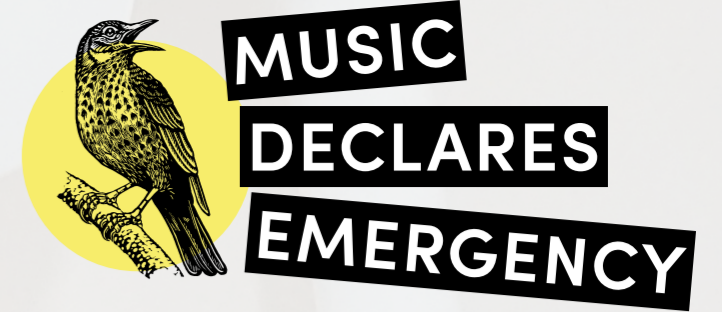
- Das Hurricane Festival lässt **ausrangierte Festivalbanner** an BagUp spenden, um daraus in einem integrativen Betrieb Taschen & Rucksäcke zu nähen.
- Viele Menschen lassen nach Festivalende ihre **Zelte, Iso-matten und Schlafsäcke** auf dem Gelände zurück. Andere Menschen benötigen genau diese Gegenstände so dringend. Eine Idee war geboren und wird seitdem durch **Hanseatic Help e.V.** auf Festivals im Norden umgesetzt: **#DeinZeltKannEinZuhauseSein**.
- Das Impuls Festival setzt auf **Upcycling bei der Deko**: Das Deko-Team nutzt ausrangierte oder scheinbar unnütze Produkte und will so auch ohne energieintensive Neuproduktion von benötigten Produkten ansprechende Dekorationen zaubern!



## WAS DU TUN KANNST

- Gib alten Gläsern oder Einweg Glasflaschen ein **zweites Leben!** Sie eignen sich hervorragend als Aufbewahrungsmittel in Küche oder Bad.
- Mache **Kleidertauschparties**, wenn du dich von alten Klamotten trennen möchtest. Sollte Kleidung nicht mehr tragbar sein, können sie noch als Putzlappen gute Dienste leisten. Alte Gummistiefel machen sich übrigens auch hervorragend als Blumentöpfe im Garten.
- Bevor du Sachen in den Müll wirfst, **informiere dich, ob Initiativen diese noch gebrauchen können** oder biete sie zum **verschenken** bei nebenan.de an. Das hilft auch den guten Nachbarschaftsbeziehungen.





in  
Kooperation  
mit



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# SAUBERES STILLES ÖRTCHEN

Mit jeden Toilettengang verschwinden bis zu 12 Liter sauberes Trinkwasser in der Kanalisation. Zeit, das stille Örtchen umzudenken.



## SCHON GEWUSST?

- Nicht genügend vorhandene Toiletten = **Wildpinkeln & Co.** Das bedeutet für die Natur eine erhebliche Belastung.
- **Chemische Toiletten sind für die Umwelt höchst bedenklich.** Deren Gifte wie Formaldehyd sind in den Kläranlagen nur hoch verdünnt behandelbar. Bei unsachgemäßer Entsorgung besteht die Gefahr, dass der Zersetzungsprozess zusammenbricht und Abwasser in die Natur gelangt.
- **Chemiefreie Kompostklos** bilden dagegen einen geschlossenen Kreislauf, indem die Ausscheidungen als Kompost-Dünger verwendet werden. Die Sägespäne hält das Klo nahezu geruchsneutral.
- **Vakuum-Toiletten** arbeiten mit nur 10% Wasser und 90% Luft, um Toilettenabfälle mit Hilfe von erzeugtem Unterdruck abzutransportieren.



## SCHON GEHÖRT?

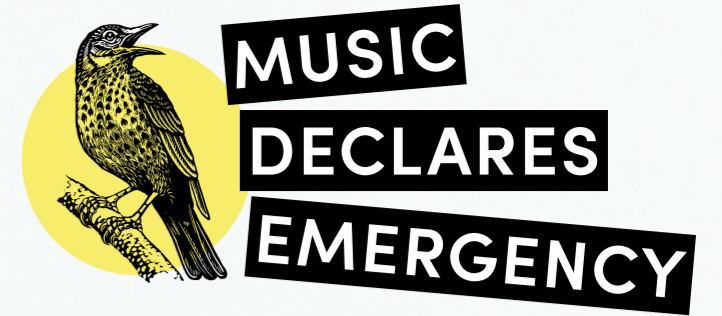
- **finizio** hat eine zukunftsfähige Trockentoilette für Großveranstaltungen entwickelt. Deutschlandweit ist ihre Pilotanlage die erste und einzige Verwertungsanlage, welche Inhalte aus Trockentoiletten zu qualitätsgesichertem Humus-Dünger werden lässt.
- **MISSOIR** hat sich eine nachhaltige und hygienische Wahlmöglichkeit zur Toilette für FLINTA überlegt – das Trockenurinal spart wertvolles Wasser!
- **Goldeimer:** Ihre Toiletten benötigen weder Wasser noch Chemie. Die gesammelte Biomasse kann zu fruchtbarem Humus kompostiert werden. Jedes Jahr führen sie so rund 40 Tonnen organisches Material zurück in den Nährstoffkreislauf und sparen so ca. 1,6 Mio. Liter Spülwasser ein.



## WAS DU TUN KANNST

- Unternimm einen kleinen **Spaziergang zum Kompostklo!** Sofern Kompostklos vorhanden sind, nutze sie. Auch wenn du dich dreimal verläufst und unterwegs zwanzig Dixiklos verschmähst.
- Beim Einsatz von Chemietoiletten in Campingmobilen und co. sollten nur kläranlagenverträgliche Sanitärkonzentrate eingesetzt werden, die mit dem **Blauen Engel** (RAL ZU 84) ausgezeichnet sind.
- Entscheidend ist auch die ordnungsgemäße Handhabung der Sanitärzusätze. Hierzu ist der **Dosierungsanleitung des Herstellers** zu folgen.





in  
Kooperation  
mit



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# LANGZEIT DUSCHER\*INNEN AUFGEPASST

Wasser aus beim Zähneputzen, Rasieren und Einseifen! Wie ihr noch Wasser und Energie sparen könnt, erfahrt ihr hier.



## SCHON GEWUSST?

- **Wasserverbrauch ist meist auch Energieverbrauch.** Damit warmes Wasser aus unseren Leitungen kommt, muss zum Aufheizen Energie verbraucht werden. Dabei wird CO<sub>2</sub> ausgestoßen, was die Klimakrise weiter befeuert.
- In einigen Gebieten kam es die letzten zwei Jahre zu **Wasserengpässen**. Das lag zum einen an den unterschiedlichen klimatischen Bedingungen. Zum anderen war in einigen Regionen zu viel Nitrat im Wasser und dieses somit nicht nutzbar. Nitrat gelangt vor allem durch landwirtschaftliches Düngen ins Wasser.
- **Pro Morgen-Dusche werden etwa 40 Liter Wasser verbraucht.** Dreht man den Wasserhahn beim Einseifen und Haarewaschen zu, kann man bis zur Hälfte sparen.



## SCHON GEHÖRT?

- Bei der Kampagne **“Grünes Duschen”** beim Sziget Festival in Ungarn kannst du zum “Climate Hero” werden, indem du möglichst kurz duscht.
- **Pool Shuttle** beim Wacken Open Air: Wer eine Abkühlung vom schweißtreibenden Festivalalltag braucht, der kann sich diese im Wackener Schwimmbad besorgen und **die vor Ort vorhandene Infrastruktur nutzen**.
- Dermatologen empfehlen grundsätzlich, schnell zu duschen, gemäß der Regel: **Weniger ist mehr.** Denn lange Duschvorgänge können die Haut austrocknen. Daher gelten drei Minuten Duschzeit als ideal.



## WAS DU TUN KANNST

- **Duschzeiten gering halten** und so Wasser sparen.
- Den Kater mit **kaltem Wasser** weg duschen. Klingt furchtbar – ist aber gesund und regt den Kreislauf an. Auch die Umwelt profitiert: eine kalte Dusche spart Wassermenge und Energie.
- Nutze **Wasserspar-Duschköpfe** oder Wasserspar-Strahlregler. Ein 3-Personen-Haushalt kann so im Jahr ca. 410€ und 640 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.
- Eine weitere Möglichkeit zum Wassersparen sind **Wasserstopp-Knöpfe und Absperrventile**. Sie ermöglichen es, den Wasserstrahl beim Einseifen mit einem Knopfdruck ab- und wieder anzustellen, wobei die einmal eingestellte Temperatur erhalten bleibt.
- Schon mal eine **Solardusche** ausprobiert? Perfektes Utensil für den nächsten Camping-Urlaub!



FÜR NACHHALTIGERE FESTIVALS

# EINMAL AUFFÜLLEN BITTE

Einweg-Plastikflaschen sind ganz einfach zu vermeiden. Für die Gesundheit und den Planeten!



in  
Kooperation  
mit



## SCHON GEWUSST?

- Trotz funktionierendem Recyclingsystem werden in Deutschland aktuell nur ca. 17% des Plastikmülls wiederverwertet. Dabei werden stündlich ca. 1,9 Mio. Einweg-Plastikflaschen verbraucht. Im Schnitt **200 Flaschen jährlich pro Einwohner:in!**
- Die meisten Einweg-Kunststoffflaschen werden aus PET hergestellt, dessen Herstellung riesige Mengen an natürlichen Ressourcen verbraucht. Eine einzige Plastikflasche verbraucht ein **Viertel des Flaschenvolumens in Öl und die dreifache Menge an Wasser**, die die Flasche halten könnte.
- Außerdem wird für die Herstellung und den Transport von Flaschenwasser **ca. 2.000 Mal so viel Energie** benötigt, wie für die gleiche Menge Leitungswasser.



## SCHON GEHÖRT?

- Auf den Fusion-Dancefloors gibt es **Wasserbars**, die kostenfrei Trinkwasser ausgeben.
- Blick in die Niederlande: Dort müssen Festivalbetreibende in Amsterdam seit 2014 **per Gesetz Gratis-Wasser** anbieten.
- Auch das About You Pangea Festival setzt auf effiziente **Wasserspender**, an denen Besuchende kostenlos Trinkwasser zapfen können. **Wiederverwendbare Trinkflaschen** gibt es bei ihrem Festival vor Ort zu kaufen. Die Besuchenden werden konkret über den bewussten Umgang mit Wasserressourcen vor Ort informiert.



## WAS DU TUN KANNST

- Nutze **Sprudelmaschinen mit Trinkwasser** statt Mineralwasser in Flaschen.
- Durch die Investition in eine **wiederverwendbare Flasche** hilfst du dabei, die schweren Umweltschäden, verursacht durch Einweg-Plastikflaschen, zu mindern. Es ist ganz einfach – Flasche mit Leitungswasser auffüllen und so Plastikabfall vermeiden.
- Eine wiederverwendbare Trinkflasche hat auch finanzielle Vorteile. Zwar muss man anfangs investieren, doch die **Kosten der Anschaffung rentieren sich schnell**. Win Win: Du verringerst deinen ökologischen Fußabdruck, sparst gleichzeitig Geld und schützt deine Gesundheit.